

Hitzkirch betreffendes Dokument ausgefertigt worden sein. Die gedruckten EA schweigen sich jedoch darüber aus.

---

Original, mit unbekanntem Siegel. Geschrieben vom Untervogt des Amtes Hitzkirch, Kaspar Scherer. s. Abb. des Siegels am Schluss von AH 72. AH 72, 71

40

1652 [richtig: 1653!]<sup>1</sup> Januar 1., Hitzkirch "in eil" A  
 SCHREIBEN VOM UNTERVOGT [DES AMTES HITZKIRCH] UND KIRCHMEIER VON  
 HITZKIRCH, KASPAR SCHERER, AN DEN LANDSCHREIBER DER  
 FREIEN AEMTER, HPTM. UND MAJOR BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,  
 BREMGARTEN

---

*"Jnn denn beschechnen zuetragenden Missverstenden so leider sich wegen denn unseren gegen der Obrigkeit [=reg. Orte, in Sachen Kirchen- und Waisenvogt-rechnungen usw.]<sup>2</sup> erhebt, ist so wohl anfangs als noch Jmmerdar mir Angst undt bang darbei gewesen, Undt allezeit lieber gesehen hette, man sich ohnusgesetz, rüewig undt gehorsammlich hette erzeugt. Was etwan ich für mein Persohn thuen müessen, bin ich gleichsam darzuo gezwungen worden, weil dann Jch zwüschen Ross undt wandt bin undt sy die Amptsgenossen mir sehr vil bedenckhens in die Ohren gesponnen, undt nit ablassen. Undt hiermit wohl erachten kan ein hochweise Obrigkeit mich einzig hat, wiewol ich nit schuldig bin, Seindtemahl ich wohl weis die gehorsamme undt das ansehen der Obrigkeit in beste Obacht zuennen, alle schuldige gehorsamme undt Respect zue erzeigen. Darff doch wie sy selbst erachten werden, einem ganzen Ampt mit gewalt undt bochen mich allein nit gar widersezen, weilen ich für mein Persohn noch der Obrigkeit hievornit Ziechen kan, wie gern ich doch wolte, underthenige undt gehorsam pitende, den Widerwillen so etwan villicht ein hohe Obrigkeit wider mich möchte gefast haben, undt Alteriert sein, mich in gnaden zue bedenckhen, in künfftigen fürfallenden Occassionen. Was nunn die Amptsgenossen angesponnen kan ich selbigem für mein Persohn nüt thuen, dann ich wohl weis das der Obrigkeit väterlichen Hilff schutz undt schirm undt rath ich iederzeit vonnöthen, undt verhoffentlich fürbas deren gnedigen Hilff zuegeniessen getruwen, undt ich mich Jederzeit ... ufrichtig, redlich undt getreü will verhalten".*

1) vgl. AH 72/39

2) s. AH 72/29

---

Original, mit Siegel - AH 72, 72-73 - Blatt 73<sup>r</sup> leer